

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach

Datum
23.11.2012
Schriftführung
Jonas Geist
Telefon-Nr.
02202 - 14 1232

Niederschrift

zur 9. Verwaltungsratssitzung des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach – AöR

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer

17:00 - 17:40 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 30.05.2012 - öffentlicher Teil -
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.07.2012 - öffentlicher Teil -
- 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 05.07.2012
- öffentlicher Teil -
Vorlage: 0388/2012
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 6 Mitteilungen des Vorstands
- 7 Bericht gem. § 21 KUV NRW zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans
Vorlage: 0389/2012
- 8 Realisierung der Maßnahmen aus dem Tourismusleitfaden
hier: Wanderprojekte in Bergisch Gladbach
Vorlage: 0390/2012

9 Anfragen der Verwaltungsratsmitglieder

B Nichtöffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.07.2012 - nichtöffentlicher Teil -

2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 05.07.2012
- nichtöffentlicher Teil -
Vorlage: 0391/2012

3 Mitteilungen des Vorsitzenden

4 Mitteilungen des Vorstands

5 Eintragung einer Baulast im Bereich Bergisch Gladbach-Stadtmitte
Vorlage: 0376/2012

6 Verkauf einer städt. Grundstücksfläche in Bergisch Gladbach-Bensberg
Vorlage: 0382/2012

7 Verkauf einer Liegenschaft im Bereich Bergisch Gladbach-Refrath
Vorlage: 0383/2012

8 Verkauf eines Baugrundstücks in Bergisch Gladbach-Refrath
Vorlage: 0384/2012

9 Anfragen der Verwaltungsratsmitglieder

A Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Verwaltungsratsvorsitzende, Herr Urbach, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung und die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrats fest.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 30.05.2012 - öffentlicher Teil -

Der Verwaltungsrat genehmigt die Niederschrift im öffentlichen Teil.

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.07.2012 - öffentlicher Teil -

Der Verwaltungsrat genehmigt auch diese Niederschrift im öffentlichen Teil.

4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 05.07.2012 - öffentlicher Teil - Vorlage: 0388/2012

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Vorsitzenden

keine

6 Mitteilungen des Vorstands

Herr Martmann berichtet, dass am 31.08. die Abnahme der Sanierungsarbeiten Am Eichenkamp erfolgen werde und man damit vor dem Zeitplan liege.

7 Bericht gem. § 21 KUV NRW zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans Vorlage: 0389/2012

Die Vorlage wird zu Kenntnis genommen.

8 Realisierung der Maßnahmen aus dem Tourismusleitfaden hier: Wanderprojekte in Bergisch Gladbach Vorlage: 0390/2012

Auf Nachfrage von Herrn Waldschmidt erklärt Herr Westermann, dass das Informationsmaterial zum Wandern aber auch alle anderen touristischen Flyer in den Rathäusern, dem Bürgerbüro, dem Kreishaus sowie weiteren Verteilerstellen wie Hotels, dem Mediterana, der RVK-Stelle am Bensberger-Busbahnhof ausgelegt würden.

Frau Koshofer regt an, dass sich Bergisch Gladbach oder die Region „Bergisches Land“ bei der NRW-Radtour, das von der NRW-Stiftung und WestLotto organisiert werde, bewerben solle. Ohne Kosten und Arbeitskraft könnten mit dem Projekt viele Touristen in die Region gelockt werden.

Herr Schacht fragt, ob überregional auch in Tageszeitungen für die Region „Bergisches Land“ und das „Bergische Wanderland“ geworben werden soll. Herr Westermann erklärt, dass eine solche Vermarktung erst Sinn mache, wenn die Fernwanderwege und alle Streifzüge eröffnet seien. Die überregionale Vermarktung liege aber dann in der Hand der Naturarena.

Herr Hoffstadt erklärt, dass es für den Rheinsteig ehrenamtliche Wegepaten für bestimmte Teilabschnitte gebe, die die Wege abgehen und kleinere Reparaturen selbst durchführen. Er schlägt vor dies auch für die Bergisch Gladbacher Wanderwege umzusetzen. Er regt außerdem an, den Bensberger Schlossweg im Rahmen eines Ausfluges aller Ratsmitglieder zu wandern.

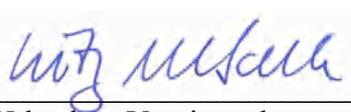
Herr Dr. Steffen würde sich freuen, wenn analog zu dem Projekt des „Bergischen Wanderlandes“ ein weiteres Projekt für Radwege initiiert würde.

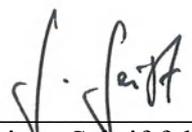
Herr Höring plädiert dafür den eingeschlagenen Weg im Tourismus weiterzugehen und weitere Produkte zu entwickeln, die insbesondere die architektonisch interessanten Punkte in Bergisch Gladbach bewerben. Zeitnah sollte außerdem eine zentrale Anlaufstelle für Touristen geschaffen werden.

9 Anfragen der Verwaltungsratsmitglieder

keine

Herr Urbach schließt den öffentlichen Teil.


Urbach – Vorsitzender


Geist – Schriftführung